



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (02 01) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (02 01) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (02 01) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Mattes
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail s.mattes@kk-essen.de
Internet www.kk-essen.de

Essen, 09.12.2016

„Arthrose - für jedes Gelenk das richtige Implantat“

Vortrag im St. Vincenz Krankenhaus am
14.12.2016 ab 18:00 Uhr

„Arthrose - für jedes Gelenk das richtige Implantat“ lautet das Vortragsthema am Mittwoch, dem 14.12.2016, um 18:00 Uhr in der Cafeteria des St. Vincenz-Krankenhauses, Von-Bergmannstraße 2 in 45141 Essen.

Gelenkverschleiß kann auf Dauer zur Qual werden, führt zu erheblichen Bewegungseinschränkungen und beeinträchtigt die Lebensqualität spürbar. Ist die Zerstörung des Gelenks so weit fortgeschritten, dass ein gelenkerhaltender Eingriff nicht mehr

sinnvoll ist, kann die Implantation einer Gelenkersatzprothese zu deutlichen Verbesserungen führen. Schmerzen lassen nach oder verschwinden nahezu vollständig und die Beweglichkeit nimmt merklich zu.

Chefarzt Dr. med. Peter H. Feldmann aus der Chirurgischen Klinik II (Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie) des Katholischen Klinikums Essen (KKE) am Philippusstift und am St. Vincenz Krankenhaus spricht an diesem Abend über moderne Entwicklungen und Methoden in der Behandlung des Gelenkverschleißes. Neben den Ursachen und Symptomen der meist sehr schmerzhaften Verschleißveränderungen in den Gelenken geht er dabei insbesondere auf die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Endoprothetik ein, um noch präzisere, verlässlichere Ergebnisse im Sinne der Patienten erzielen zu können, z. B. auf individuell angefertigte Prothesen, Oberflächenersatz, Kurzschaftprothesen, minimalinvasive Operationstechniken oder die Rolle der Computernavigation. Außerdem werden Besonderheiten eines Endoprothetikzentrums erläutert.

Aber es werden auch ganz pragmatische Hinweise gegeben, z. B. zum Ablauf der Operation, Terminvergabe, Nachbehandlung im Krankenhaus oder zur Organisation einer möglichen Anschlussheilbehandlung. Im Anschluss an den Vortrag steht der renommierte Facharzt für Fragen der Zuhörer zur Verfügung.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt, steht aber genauso für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 oder online unter http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/